

Das Reichsbanner an die Reichsregierung

SPD. Der Bundesvorstand des Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold hat unter dem 1. August an den Reichsminister des Innern folgendes Schreiben gerichtet:

Nach Pressemeldungen hat die bayerische Regierung eine Verordnung über die Einschränkung öffentlicher Feiern erlassen. Nach den Erläuterungen, die der bayerische Innenminister in einer Pressekonferenz gab, sollen unter dieser Verordnung auch die Feiern zu Ehren der Gefallenen am 3. August und die Feiern am Verfassungstage...

Die bayerische Regierung nimmt damit der verfassungstreuen Bevölkerung die Möglichkeit für die Erhaltung der gegenwärtigen Staatsform öffentlich zu werden und stützt durch ihr Verbot jene Parteien und Verbände, die nicht nur Bayern selbst, sondern auch das Reich wiederholt in die schwersten Gefahren des Bürgerkrieges gestürzt haben.

Die Tatsache allein, daß die bayerische Regierung den Absichten der Reichsregierung gegenüber am 3. August absteht, ist geeignet, die Hinterbliebenen der Gefallenen und die Männer, die den Weltkrieg überlebten, aufs tiefste zu verletzen.

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold bittet, allen Einfluß des Reiches auszuüben, um die bayerische Regierung zu veranlassen, sowohl die Feiern am 3. August als auch am 10. bzw. 11. August als solche zu erklären, die im allgemeinen Interesse des Staates und des Volkes liegen und die nach den Bestimmungen der bayerischen Regierung unter freiem Himmel stattfinden können.

In der sicheren Erwartung, daß Sie, sehr geehrter Herr Minister, und mit ihnen die gesamte Reichsregierung in dem von uns gewünschten Sinne auf die bayerische Regierung einwirken, gesichert mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung Der Bundesvorstand.

Bußschwörung in Memel

Memel, 4. August. (Eig. Draht.) In der Nacht zum Sonntag wurde bei einem Handlungsgeschäften Putz in dem Vorort Jantischen von der Polizei eine Verhaftung deutscher nationaler Geheimbündler aufgehoben. Die Sitzung hatte angeblich den Zweck, die letzten Vorbereitungen zu einem Putz in der Nacht vom 4. zum 5. August zu treffen.

Zu der vorliegenden Meldung über Bußschwüre in Memel wird dem Sen. Parlamentsklub weiter gemeldet: Die staatliche Polizei hat bereits 27 Personen verhaftet, die an dem Bußschwör teilgenommen. Weitere Verhaftungen finden bevor.

graphieren Sie doch auch das, nicht immer mich", ruft der Kaiser dem Bildkünstler zu. Mühsam, gerührt und erschöpft kommen die meisten Gelehrten näher, in vielen Gesichtern der seelenlose, sinn monotone Lächeln. Unter den tausend Mann sind keine hundert hoch- und gutgemachte Leute.

„Außerordentlich gnädige und huldvolle Worte sprach der Monarch bei der Gratulation heute an die anwesenden Kriegsbekämpfter. Seine Majestät sagte wörtlich: Guten Morgen, meine Herren! Ich mache Ihnen kein Kompliment. Sie schreiben ja James. Ich danke Ihnen dafür. Sie leisten Vorzügliches und ich lese Ihre Artikel sehr gern.

„Heute können wir erklären, daß es sich bei der Ohrenerkrankung des Kaisers gar nicht um Krebs handelt, sondern um eine erbliche Lues, die durch die französisch-niederländische Verwandtschaft in die Hohenzollernfamilie eingeschleppt worden sein soll. So ziemlich alle Hohenzollern waren Weibernarren, die weiblichen Mitglieder waren mannstoll.

Der Krieg belohnt mich wie eine Wadefut.“ D. Hindenburg.

Die Verteilung der Lasten

In einer nicht zu widerlegenden Berechnung haben wir jüngst dargelegt, daß die neuen Durchführungsgesetze des Dawes-Gutachtens von der Reparationslast auf den Besitz nur 1/5, auf den Verbrauch aber 7/8 legen. Daß ein solcher Zustand unerträglich ist und von der großen Masse des deutschen Volkes nicht ohne weiteres hingenommen würde, das haben die Sachverständigen des Dawes-Komitees bereits selbst in ihren Ausführungen zugrunde gelegt.

Von der Reichsregierung hörten wir bisher nur, daß sie die Zölle erhöhen, also die Massen weiter und unbedenklich belasten will, im übrigen, daß sie das Eisenbahngesetz und die Industrieobligationen bringt, wobei man nur mit Bedauern vernahm, daß diese Industrieobligationen auch wegen des übermäßigen Einflusses unserer Schwerindustrie in der Regierung eine gewisse Verzögerung in der Erledigung der ganzen Reparationsfrage verursacht haben.

1. Die Umsatzsteuer ist die unschönste, kraßeste Verteilung des deutschen Verbrauchs und Behinderung der deutschen Ausfuhr; ihr schleunigster Abbau ist dringend notwendig.

Table with 2 columns: Date and Amount. Rows: 15. August 1924 (3 v. H.), 1. Oktober 1924 (1 1/2 v. H.), 1. Januar 1925 (1 v. H.), 1. April 1926 (1/2 v. H.)

Volkswirtschaft

Die Reichsregierung für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung) beträgt nach den Feststellungen des statistischen Reichsamtes für Mittwoch den 30. Juli das 1,14 Billionenfache der Vorkriegszeit.

In dem Geschäftsbericht der Deutsche Lunge A.-G. Leipzig finden wir folgende angenehme Stellen, die einen Beweis für die Notwendigkeit der Erfassung der Inflationsgewinne sind: „Es ist darüber geäußert worden, daß (während der Inflationszeit) Preis Verbindlichkeiten vorhanden waren, die mit eingehenden Geldern zur Abdeckung gelangen konnten.

Die Deutsche Lunge A.-G. hat schließlich nichts anderes getan, als Stimmes und Konformität auch getan haben. Aus der Not des Volkes wurde Gold erpreßt. Das man sich dessen in einem Geschäftsbericht rühmt, ist ein Zeichen von besonderer Moral, aber auch eine Mahnung, mit der Erfassung der Inflationsgewinne endlich Ernst zu machen.

Leben • Wissen • Kunst

Proletarische Kunst- und Literaturausstellung in Dresden

Die Gemeinschaft proletarischer Künstler, Bezirk Groß-Dresden, veranstaltet in der Zeit vom 6. September bis mit 14. September, abends 8 Uhr, eine öffentliche proletarische Kunst- und Literatur-Ausstellung im roten Saale des Künstlerhauses, Eingang Gruner Straße.

Am 6. September, nachmittags 8 Uhr, wird die Ausstellung durch eine Eröffnungserveranstaltung, zu der besondere Einladungen an die Funktionäre der Gemeinschaft erbeten werden, eingeleitet.

Die Ausstellung kann an diesem Tage schon besichtigt werden. Eintritt nur 35 Pf. Die gelassen Karten haben an allen Tagen Gültigkeit.

Opernhaus geschlossen. — Schauspielhaus (Sommeroper): Der Waffenschmied (7 1/2). — Residenz-Theater: Zum ersten Male: Schwarzwaldbädel (7 1/2). — Neues Theater (Rauhmännchen) geschlossen.

Opernhaus-Theater. Mittwoch (7 1/2), neu einstudiert: Schwarzwaldbädel, Operette in drei Akten von August Reibhart. Musik von Leon Jessel.

Im der Glänzenden Landestheater (Japanisches Palais) wird am Mittwoch, von 4 bis 6 Uhr, das Zimmer der Rosibar, Leitens und die Jakob-Krause-Ausstellung auf Wunsch gezeigt.

2. Es muß ein Reparationsetat aufgestellt werden, in dem nicht nur die Staatsmittel für Friedensvertragsleistungen enthalten sind, sondern auch die Abgaben, die die künftige private Eisenbahngesellschaft zu machen hat.

3. Ähnlich wie bei dem Rahmengesetz über die Zwangsanleihe, dessen Sinn durch Sabotage zerstört worden ist, sollten nicht mehr als höchstens 50 Prozent des gesamten Jahresbedarfs für Friedensvertragsleistungen von den Verbrauchern (auch in der Form von Verbrauchsbelastung) aufgebracht werden.

- a) Erhöhung der Erbschaftsteuer bis zu einem jährlichen Mindestbetrage von 250 Millionen Goldmark; b) Belastung der landwirtschaftlichen Sachwerte unter Freilassung der Kleinbetriebe (unter 2 Hektar) mit einem Betrage von nicht weniger als 800 Millionen Goldmark jährlich; c) eine Besteuerung der Geldwertvermehrungsgewinne, die seit dem 1. Januar 1919 an Reichsbank- und anderen Krediten gemacht worden sind, wird jährlich weniger als 800 Millionen Goldmark ergeben, wenn sie ernstlich durchgeführt wird.

Wir machen diese zahlenmäßige Klare und deutlichen Vorschläge nur als Ausführungsbestimmung zu demjenigen, was das Sachverständigen-Gutachten ganz ausdrücklich enthält, was aber die Regierung Marx-Stressemann bis jetzt anscheinend völlig übersehen hat. Sie hat auch noch einige andre Hinweise bisher übersehen, u. a. z. B. denjenigen, durch ein Tabakhandelsmonopol die Last der Reparationssteuern durch Verminderung eines sinnlos überflüssigen Handels und Verbesserung der volkswirtschaftlichen Organisationen vorzunehmen.

Schweres Eisenbahnunglück bei Schweinfurt

Samst. Sonntag nachmittags 9.38 Uhr ist der Sonderzug 4588 in Wehrichstadt infolge Überfahrens des auf Halt stehenden Personenzuges bei Weiche 25 auf die für den Zug 4588 bestimmte Personenzuglokomotive umgefahren. 17 Personen, darunter der Zugführer, der Lokomotivführer, der Heizer des Zuges und der Lokomotivführer der Personenzuglokomotive sind schwer verletzt, sieben weitere haben leichtere Verletzungen davongetragen.

Zu dem Eisenbahnunglück wird weiter gemeldet: In der Nacht zum Montag ereignete sich in der Nähe von Schweinfurt auf der Strecke Würzburg-Berlin ein schweres Eisenbahnunglück. Ein von etwa tausend Personen besetzter Sonderzug aus Thüringen nach Würzburg stieß auf der Rückfahrt am Winklischen der Station Wehrichstadt auf eine dort haltende Lokomotive, anscheinend weil das Winklische überfahren wurde. Als das Unglück geschehen war, stand das Signal tatsächlich auf Halt.

Aus aller Welt

Kapitalverbrechen in Lichtenberg

Ein aufsehenerregendes Kapitalverbrechen ist am Sonnabend vormittag um 10 1/2 Uhr in Lichtenberg verübt worden. Die 43 Jahre alte Hausverwalterin Luise Mehl, geborene Prosske, wurde in ihrer Wohnung in der Gabriel-Mag-Straße 8 in Lichtenberg von einem unbekannten Täter, während sie am Schreibtisch saß, überfallen. Durch einen Schlag mit einem harten Gegenstand auf den Kopf fiel sie bewußtlos zu Boden. Der Verbrecher holte aus dem Nebenzimmer das Bettzeug der Frau, wuschelte die Bettwäsche hinein, übergab das Bettzeug dann mit Petroleum und gänderte es an. Dann raubte er etwa 1000 Mark in barem Gelde, die die Frau durch Einfließen der Rente eingenommen hatte.

Lichtenberg mit dem Automobil. Ein schweres Automobilunglück hat sich auf der Straße zwischen Wilschaffenburg und Würzburg ereignet. Ein Wilschaffenburgsches Ritzautomobil geriet an einer scharfen Kurve ins Schleudern, überschlug sich zweimal und fuhr gegen einen Baum. Die Insassen wurden herausgeschleudert. Der Chauffeur Schmidt aus Wilschaffenburg, der sich zu einer Verbandsabteilung bayerischer Chauffeurs nach Würzburg begeben wollte, wurde sofort getötet. Der andere Insasse, Gastwirt Otto Stab aus Wilschaffenburg, erlitt einen doppelten Schädelbruch.

Ämtliche Berliner Produkten-Kotierungen

Preise in Goldmark auf Basis der Goldanleihe des Deutschen Reiches. Getreide und Oelfrüchte je Tonne, alle übrigen Artikel je 100 Kilogramm. Weizen, märz. 187-189 (184-189), Roggen, märz. (188 bis 143), Gerste, Brau- 162-178 (164-178), Gerste, Futter- 182 bis 170 (158-168), Hafer, märz. 152-161 (140-156), Hafer, down. (-), Reis Loto Berlin (-), Weizenmehl 25,25-28,25 (25,00 bis 28,25), Roggenmehl 21,00-23,25 (21,00-23,25), Gelflor-Oel je 28,00-34,00 (28,00-34,00). Die Ziffern in Klammern bedeuten Sonntag.

Wasserstände der Wolbau, Sger und Elbe

Table with 4 columns: Station, Date, Water level, and other data. Rows: Weiden, Rodran, Sger, etc.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.